

MUREXIN

www.murexin.com

**Betoninstand-
setzung**

REPOL

Murexin REPOL Produkte –
die optimale System-Lösung
für alle Beschichtungs-
oberflächen
und konstruktiven
Betonreparaturen.



Murexin. Das hält.

Für jeden Einsatz die passende Lösung!



Produktvorteil

- Abstimmung der Einzelkomponenten aufeinander
- Systemsicherheit bei verschiedenen Anforderungen
- Getestete Regelaufbauten – jede Anwendung hat ihr System
- Wiederherstellung der ursprünglichen Oberfläche durch Auffüttern der Fehlstellen



Qualitätsmerkmal

- Rationelle Verarbeitbarkeit
- Zu diesem Zweck wurden Systeme erarbeitet, die für spezifische Beanspruchungsfälle ideale Aufbauten genau beschreiben, sowie auf die Verarbeitung eingehen.
- Schutz gegen Frost- und Tausalzbeanspruchung
- Optimaler Schutz vor Korrosion bei Stahlbetonbauteilen



Ihr Nutzen

- Gutes Preis-Leistungs-Verhältnis
- Sicherheit gegen Produktunverträglichkeit
- Verstärkung von Bauteilen



Umweltqualität

- Grundlage jedes Systems ist die genaue Erfassung des prognostizierten Beanspruchungsfalles durch den Fachmann. Diese Erhebung stellt die Grundlage für die Auswahl des idealen Instandsetzungssystems dar.
- Das Sortiment reicht von Passivierung der Bewehrungen bis hin zu CO₂-Sperrern von fertigen Oberflächen.
- Murexin AG ist nach ISO 14001* zertifiziert



Verarbeitungsvorteil

- Grundlage jedes Systems ist die genaue Erfassung des prognostizierten Beanspruchungsfalles durch den Fachmann. Diese Erhebung stellt die Grundlage für die Auswahl des idealen Instandsetzungssystems dar.



Systemvorteil

MUREXIN hat sich seit jeher der Stabilität bei gleichzeitiger Effizienz verschrieben. Gemeinsam mit unseren Partnern und Kunden wollen wir etwas bauen, dem wir vertrauen können. Eine Basis, die auf besten Umweltstandards und Produktinnovationen beruht. Wir von MUREXIN unterscheiden uns aber nicht alleine durch unsere Produkte, sondern durch eine Vielzahl an Leistungen, die wir unseren Kunden und Partnern bieten.

* Übergeordnetes Ziel des Umweltmanagements nach ISO 14001 für Umweltmanagementsysteme ist die Förderung des Umweltschutzes und Verhütung von Umweltbelastungen im Einklang mit sozioökonomischen Erfordernissen. Die ISO 14001 schreibt fünf Elemente für eine Zertifizierung vor, wobei jedes Element weitere konkrete Anforderungen stellt: Umweltpolitik, Planung, Verwirklichung und Betrieb, Überprüfung, Managementbewertung)

Murexin bietet Ihnen je nach Anwendungsbereich spezialisierte Systeme an.

Instandsetzung allgemein

Altbeton

- Ort- und Stahlbeton
- Fertigteilbau

Mörtel

- hydraulisch gebundene Mörtel (zementgebundene Mörtel)
- Polymermodifizierte Zementmörtel (kunststoffmodifizierte Mörtel)
- reaktive Polymermörtel (Kunstharzmörtel)

Haftbrücke

- Polymermodifizierte Haftbrücke
- Polymerhaftbrücke

Korrosionsschutz

- Passivierend auf hydraulischer Basis
- Polymerkunstharzmörtel

Nachbehandlungsmittel

- Verdunstungsschutz aus zusammengesetzten Reinacrylaten

Murexin Produkte

Riss- und Untergrundverfestigung

- Epoxy Imprägnierharz **IH 16**
- Grundierharz **GH 50**
- Injektionspacker **Repol IP 10**

Untergrundvorbereitung

- Brückenisolierung **Repol EP 70 BI**
- Haftschlämme **Repol HS 1**
- Bewehrungsschutz **Repol BS 7**

Instandsetzung

- Saniermörtel **Repol SM 20**
- Saniermörtel **Repol SM 40**
- Leichtmörtel **Repol LM 20 light**
- Reprofiliermörtel **Repol RM 04**
- Betonspachtel **Repol BS 10 W**
- Betonspachtel **Repol BS 05 G**
- Betonkosmetik **Repol BK 05**
- Vergussmörtel **Repol VM 30**
- Versetzmörtel **Repol VS 20**
- Vergussmörtel **Repol VS 10**

Oberflächensysteme

- Silikonimprägnierung **Repol S 4**
- Epoxyimprägnierung **Repol EP 1**
- Beton-/Wandimprägnierung **IG 03**
- Lithium Imprägnierung **LI 12**
- Betonimprägnierung **NE 24**
- Betonimprägnierung **TE 18**

Nachbehandlung

- Verdunstungsschutz **LF 3**
- Verdunstungsschutz **LF 100**

Betoninstandsetzung – Begriffe leicht erklärt

Konstruktiv tragend, konstruktiv ergänzend und sonstige Anwendungen.

Begriffe wie Nass-Spritz-Verfahren oder Trocken-Spritz-Verfahren werden hier von Murexin leicht und verständlich erklärt.

Konstruktiv tragend R3/4

Instandsetzung von konstruktiven Bauteilen, bei denen der Instandsetzungsmörtel in die statische Berechnung einfließt, für die tragenden Eigenschaften benötigt und dementsprechend belastet wird (z. B. Druckzonenbereich).

Konstruktiv ergänzend R1/R2

Instandsetzung von konstruktiven Bauteilen, bei denen der Instandsetzungsmörtel in die statische Berechnung nicht einfließt, für die Tragkraft nicht benötigt wird und nur die Konstruktion geometrisch ergänzt (z. B. Brückenpfeiler mit Erhöhung der Betonüberdeckung).

Sonstige Anwendungen

Instandsetzung von nicht konstruktiven Bauteilen, bei denen der Instandsetzungsmörtel zur Wiederherstellung der Oberfläche oder auch als Erhöhung des Korrosionsschutzes der Bewehrung verwendet wird (z. B. Fertigteilfassadenplatten).

Nass-Spritz-Verfahren

Beim Nass-Spritz-Verfahren werden Zement, Zuschlagstoffe und Wasser zusammengemischt, und mittels einer Mörtel- oder Betonpumpe zu einer Spritzdüse befördert, von wo aus die Mischung mittels der in der Düse zugegebenen Druckluft zerstäubt und aufgetragen wird. Mit dem Nass-Spritz-Verfahren ist es einfacher, während des gesamten Spritzvorgangs eine gleichmäßige Qualität zu erzielen. Die fertige Mischung wird in eine Pumpe eingefüllt und mit einer Kolbenpumpe durch den Schlauch gefördert.

Instandsetzungsmörtel

- Wiederherstellung der ursprünglichen Oberfläche durch Verfüllen von Fehlstellen und Unebenheiten
- Angleichung der Oberfläche
- Sicherstellung und Schutz der Stahlbewehrung vor Korrosion (z. B. Erhöhung der Betondeckung)
- Schutz gegen Frostbeanspruchung, Frost-Taumittel-Bbeanspruchung und erhöhte mechanische und gegebenenfalls bestimmte chemische Beanspruchung
- Wiederherstellung bzw. Verstärkung von Bauteilen
- Feinmörtel
- Leichtgewichtsmörtel
- Instandsetzungsmörtel händisch appliziert
- Instandsetzungsmörtel maschinell appliziert

Prüflisten bei der Anwendung - Auszug

Anforderungen an den Untergrund und an die Anwendung

Feinmörtel

- Schichtdicke 2 – 10 mm (> 3x GK)

Anforderungen an den Untergrund:

Abreibfestigkeit $\geq 1,5$ MPa Mittlere Rautiefe $\geq 0,3$ mm

Prüfung bei der Anwendung:

Temperatur ja
Schichtdicke bei Bedarf an Bohrkernen
Haftzugsfestigkeit 28 d $\geq 1,5$ MPa, mind. 70 % der Erstprüfung

Instandsetzungsmörtel händisch appliziert

- konstruktiv tragend und konstruktiv ergänzend

Anforderungen an den Untergrund:

Abreibfestigkeit $\geq 2,0$ MPa
Mittlere Rautiefe möglichst groß, ≥ 1 mm
in begründeten Ausnahmefällen $\geq 0,8$ mm

Prüfung bei der Anwendung:

Temperatur ja
Schichtdicke bei Bedarf an Bohrkernen
Zugprüfung ab Schichtdicke 2 cm
Haftzugsfestigkeit 28 d $\geq 1,0$ MPa
Haftzugsfestigkeit 7 d mind. 70 % der Erstprüfung nach 28 d

Leichtgewichtsmörtel

- Schichtdicke von 1 cm bis 5 cm (> 3x GK)
- Nicht geeignet für XF 2-, XF 4-Belastung

Anforderungen an den Untergrund:

Abreibfestigkeit $\geq 1,0$ MPa
Mittlere Rautiefe möglichst groß, ≥ 1 mm
in begründeten Ausnahmefällen $\geq 0,8$ mm

Prüfung bei der Anwendung:

Temperatur ja
Schichtdicke bei Bedarf an Bohrkernen
Zugprüfung ab Schichtdicke 2 cm
Haftzugsfestigkeit 28 d $\geq 1,0$ MPa, mind. 70 % der Erstprüfung

Instandsetzungsmörtel maschinell appliziert (nass)

- konstruktiv tragend und konstruktiv ergänzend

Anforderungen an den Untergrund:

Abreibfestigkeit $\geq 2,0$ MPa
Mittlere Rautiefe möglichst groß, ≥ 1 mm
in begründeten Ausnahmefällen $\geq 0,8$ mm

Prüfung bei der Anwendung:

Temperatur ja
Schichtdicke bei Bedarf an Bohrkernen
Zugprüfung ab Schichtdicke 2 cm
Haftzugsfestigkeit 28 d $\geq 2,0$ MPa
Haftzugsfestigkeit 7 d mind. 70 % der Erstprüfung nach 28 d



Setzen Sie auf die Vorteile eines Systemaufbaus.

Murexin bietet Ihnen Systemsicherheit bei verschiedenen Anforderungen. Jede Anwendung hat ihr System. Für jeden Anwendungsbereich sind spezialisierte Systeme verfügbar. Verlassen Sie sich bei der Verarbeitung auf Murexin. Ihrem Partner am Bau.

Beispiel Instandsetzung Stahlbetonplatte (Boden)

Systemaufbau

Untergrund: Höchstdruckwasserstrahlen oder Kugelstrahlen
 Bewehrungsschutz: Bewehrungsschutz **Repol BS 7**
 Haftbrücke: Haftschlämme **Repol HS 1**
 Beschichtung: Fließmasse Industrie **FMI 50** oder
 Reprofiliermörtel **Repol RM 04**
 Imprägnierung: Betonimprägnierung **NE 24** oder **TE 18**

Beispiel Instandsetzung Stahlbetonwände maschinell

Systemaufbau

Untergrund: Höchstdruckwasserstrahlen und händisch/
 maschineller Untergrundabtrag
 Entrosten der Bewehrung: Vorbereitungsgrad SA 2 durch Strahlen
 Bewehrungsschutz: Bewehrungsschutz **Repol BS 7**
 Beschichtung: Saniermörtel **Repol SM 40**
 Saniermörtel **Repol SM 20**
 Egalisierungsspachtel: Betonspachtel **Repol BS 05 G**
 Imprägnierung: Boden-/Wandimprägnierung **IG 03**

Beispiel Instandsetzung Balkone, Loggien

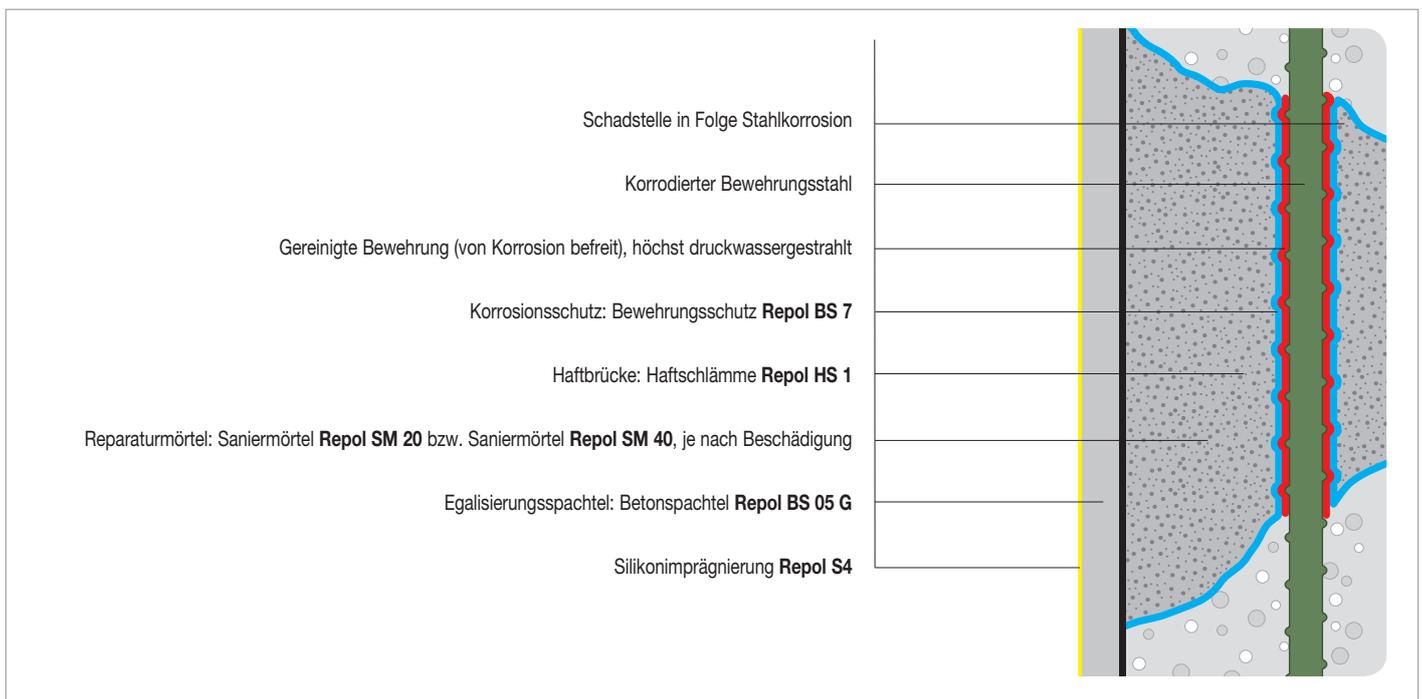
Systemaufbau

Untergrund: Höchstdruckwasserstrahlen und händisch/
 maschineller Untergrundabtrag
 Entrosten der Bewehrung: Vorbereitungsgrad SA 2 durch Strahlen
 Bewehrungsschutz: Bewehrungsschutz **Repol BS 7**
 Beschichtung: Saniermörtel **Repol SM 40**
 Saniermörtel **Repol SM 20**
 Egalisierungsspachtel: Betonspachtel **Repol BS 05 G**
 Hydrophobierung: Silikonimprägnierung **Repol S4**

Beispiel Instandsetzung Brücken/Randbalken

Systemaufbau

Untergrund: Höchstdruckwasserstrahlen und händisch/
 maschineller Untergrundabtrag
 Entrosten der Bewehrung: Vorbereitungsgrad SA 2 durch Strahlen
 Bewehrungsschutz: Bewehrungsschutz **Repol BS 7**
 Brückenisolierung **Repol EP 70 BI**
 Haftbrücke: Haftschlämme **Repol HS 1**
 Beschichtung: Saniermörtel **Repol SM 40**
 Saniermörtel **Repol SM 20**
 Egalisierungsspachtel: Betonspachtel **Repol BS 05 G**
 Hydrophobierung: Silikonimprägnierung **Repol S4**



Das Finish für Profis!

MUREXIN Betonimprägnierung NE 24 / TE 18

Die neu entwickelten Betonimprägnierungen NE 24 und TE 18 garantieren, dass die Oberfläche nicht nur schmutz- und ölabweisend ist, sondern auch langlebig.



Länger geschützt

Die MUREXIN Betonimprägnierung **NE 24** dringt in die mineralische Oberfläche von Beton, Zementestrichen und mineralischen Fließmassen ein und schützt sie vor Wasser und sogar vor Ölen und Chemikalien. Dabei werden Kapillaren und Poren nicht verschlossen sondern nur ausgekleidet. Der ausgehärtete Oberflächenschutz ist somit dampfdiffusionsoffen. Die Imprägnierung bildet eine hydrophobe Oberfläche, die nun leicht gereinigt werden kann und langanhaltend schön bleibt.

Beständigkeit

Böden von Produktionshallen, Ausstellungsräumen, Garagen, Verkaufsflächen, Bahnhofshallen und Flugzeughangar werden mit der Betonimprägnierung langfristig geschützt. Stark beanspruchter Beton bleibt länger funktionstüchtig.

Glänzende Ergebnisse mit Nasseffekt

Die Imprägnierung wird mit Pinsel, Rolle oder mit einem geeigneten Spritzgerät aufgesprüht. Nach rund 10 Minuten kann die Oberfläche maschinell glänzend aufpoliert werden. Je nach Qualität des Untergrundes und dessen Saugverhaltens wird durch die Imprägnierung ein entsprechender Nasseffekt erzielt.



- Glänzend aufpolierbar
- Langzeitwirkend und UV-Beständig
- Dampfdiffusionsoffen
- Hydrophobierend
- Nasseffekt

Die Verarbeitung



Der Untergrund wird mit einem Hochdruckwasserstrahler vorbehandelt.



Nach Freilegen und Reinigung der Bewehrung wird der Bewehrungsschutz (Bewehrungsschutz Repol BS 7) aufgetragen.



Nach dem Einstreichen der Bewehrung wird das umliegende Mauerwerk sorgfältig vorgenässt und mit der Haftschlämme (Haftschlämme Repol HS 1) eingebürstet.



Nach dem Einbürsten der Haftschlämme Repol HS 1 wird nass in nass der Leichtmörtel Repol LM 20 light, Saniermörtel Repol SM 20, Saniermörtel Repol SM 40 in der entsprechenden Schichtdicke aufgetragen.



Nach der Beschichtung mit Saniermörtel, wird eine Betonspachtel (Repol BS 05 G, Repol BS 10 W) in der notwendigen Schichtstärke aufgetragen.



Unmittelbar nach Applikation wird der Verdunstungsschutz aufgetragen bzw. aufgesprüht.

Die Verarbeitung



Vorhandene mineralische Oberfläche.



Der Boden wird mit einem Diamantschleifgerät abgeschliffen.



Schleifwerkzeug grob und fein.



Die Lithium Imprägung LI 12 wird aufgesprüht.



Das Verschleifen dient zum Porenverschluss.



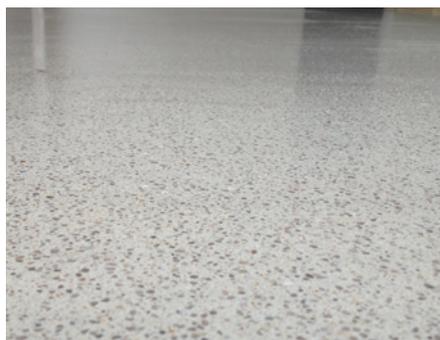
Ausgehärtete Lithium Imprägung LI 12.



Die Schlämme wird erneut aufgeschliffen.



Die Betonimprägnierung TE 18 wird aufgesprüht und mittels Wischmop verteilt.



Frisch imprägnierte Oberfläche.



Ausgehärtete Betonimprägnierung TE 18.

Anwendungsgebiete

Produkttempfehlung	Boden-/Wandimprägnierung IG 03	Silikon Imprägnierung S 4	Betonimprägnierung NE 24, TE 18	Epoxyimprägnierung Repol EP 1	Betonspachtel Repol BS 05 G, BS 10 W	Betonkosmetik Repol BK 05	Saniermörtel Repol SM 20	Saniermörtel Repol SM 40	Leichtmörtel Repol LM 20 Light	Haftschlämme Repol HS 1	Bewehrungsschutz Repol BS 7	Reprofiliermörtel Repol RM 04	Vergussmörtel Repol VM 30, VM 40	Versetzmörtel Repol VS 10	Versetzmörtel Repol VS 20
Anwendungsgebiet Unbewehrter- / Bewehrter Beton															
BETONUNTERGRÜNDE auf frischen Beton oder jungen Beton				●											
BETONUNTERGRÜNDE mit Saugwirkung	●	●	●												
OPTISCHE MÄNGEL Bohren, Lunker und Farbtonunterschiede					●	●									
ABPLATZUNGEN Fehlstellen von 0,5 - 2,0 cm							●		●	●	●	●			
ABPLATZUNGEN Fehlstellen von 2,0 - 5,0 cm								●	●	●	●	●			
ABPLATZUNGEN Fehlstellen mit Korrosionsschaden					●		●	●	●	●	●	●			
VERANKERUNG / UNTERFÜTTERUNG Maschinen, Stützen und Träger*												●	●		
SCHACHTRING MÖRTEL zum aufmörteln und ausgießen (bei Schachtringen)														●	●

ÖNORM EN 1504-3

Prüfungskriterien bei Instandsetzungsmörtel

Für die einheitliche Bewertung der Konformität von Produkten mit den EU-Richtlinien dient ein von der EU-Kommission erarbeitetes Bewertungsverfahren, das Globale Konzept für Prüfung und Zertifizierung. In der Konformitätserklärung des Herstellers muss die Übereinstimmung eines Produktes mit den Anforderungen der relevanten EU-Richtlinien erklärt werden.

Die Prüfungskriterien:

- Größtkorn
- Kapillare Wasseraufnahme
- Verbrauch
- Biegezugfestigkeit
- Wasserbedarf
- Haftzugfestigkeit
- E-Modul
- Druckzugfestigkeit
- Rohdichte



Die Instandsetzung

Für die Betoninstandsetzung stehen hervorragende Sanierungssysteme von Murexin zur Verfügung.

Bauökonomie und Bauökologie zeichnen sich durch die hohe Wirtschaftlichkeit und die ressourcensparende Herstellung der Instandsetzungssysteme aus.

Diese Materialkombinationen (Systeme) werden in der Betoninstandsetzung immer zwingender, da sich auf lange Sicht im Produkthaftungsgesetz Systeme durchsetzen werden.

Verarbeitungsbetriebe können sich nicht mehr um einzelne Materialkomponenten für das jeweilige Anwendungsgebiet kümmern, sondern wollen auf geprüfte Systemempfehlungen zurückgreifen.

Produkte

Riss- und Untergrundverfestigung



Epoxy Imprägnierharz IH 16

Lösemittelfreies, transparentes, ungefülltes Epoxidharz-Härter-System in 2-Komponenten zur Untergrundvorbehandlung, speziell zur Verfestigung labiler, mürber, minderfester, mineralischer Untergründe und zur Rissanierung. Im Innen- und Außenbereich als verfestigende Imprägnierung stark saugender, mineralischer Untergründe, sowie zur Rissinjektion bei Rissbreiten bis 0,3 mm.



- zum Verpressen statischer Risse
- zur Verfestigung von porösen und mangelhaften Untergründen

VERBRAUCH: 0,3 - 0,7 kg/m²
(je nach Untergrund)



Epoxy Grundierharz GH 50

Niedrigviskoses, modifiziertes, lösemittelfreies, unpigmentiertes, geruchsneutrales Epoxidharz-Härter-System in zwei Komponenten für universelle Verwendung im Bauwesen. Das Material ist sehr emissionsarm und kann je nach Bedarf bauseits mit feuergetrocknetem Quarzsand hoch verfüllt werden. Im Innen- und Außenbereich als Grundierung und Kratzspachtelung für Epoxy-Beschichtungen, zur Sanierung von Estrichrissen, Ausfüllen von Estrichhohlstellen im Injektionsverfahren, zur Herstellung von Mörtelmischungen mit Quarzsand zum Vergießen von Maschinenfundamenten und Stehern, sowie zur Herstellung von Dampfbremsen.



- geruchsneutral
- niedrigviskos

VERBRAUCH:
als Grundierung: ca. 0,25 kg/m²
als Kratzspachtelung: ca. 0,6 kg/m² pro mm bei MV: 1:1 bis 1:2,5 mit QS: 0,1-0,2 bzw. 0,3-0,8 mm
als Grobmörtel: ca. 2,5 kg/m² pro cm, MV: 1:10, QS: 0,063-3,5
als Dampfbremse: ca. 0,45 kg/m² (mind. 2 Lagen zu je 0,2-0,25 kg/m²)



Injektionspacker Repol IP 10

Hilfsmittel aus Messing, Stahl oder Kunststoff zum Einpressen der Dichtungsmittel bei Injektionen. Injektionspacker werden unterschieden in Bohrpacker und Klebepacker.



- zum Kleben, Schlagen oder Schrauben

VERBRAUCH: ca. 6 Stk./l/m

Untergrundvorbereitung



Brückenisolierung Repol EP 70 BI

Lösemittelfreies 2-komponenten Reaktionsharz auf Epoxidharzbasis. Schwundfreie Aushärtung, schlagzäh, verseifungsbeständig, weitgehend frei von Spannungen gegenüber dem Untergrund. Im Außenbereich als Haftbrücke bei Brückensanierungen (abgesandet). Mischungsverhältnis in Gewichtsteilen: Komp. A zu Komp. B = 2 : 1.



- als Haftvermittler und Dampfsperre

VERBRAUCH: ca. 1,1 kg/m² je mm Schichtdicke, ungefüllt



Haftschlämme Repol HS 1

Fertig vorgemischte, mineralische Haftbrücke für horizontale, vertikale und Über-Kopf-Anwendungsbereiche im Rahmen des Betoninstandsetzungsprogrammes. Haftbrücke besitzt einen geringen Wasseranspruch, so dass auch bei Verarbeitung in weicher Konsistenz hohe Haftzugfestigkeiten erreicht werden. Im Innen- und Außenbereich zur Herstellung von hochwertigen Haftbrücken für Verbundestriche sowie Betoninstandsetzungsarbeiten auf vertikalen und horizontalen Flächen.



- als Haftvermittler

VERBRAUCH: 1,5 - 3 kg/m² ungefüllt



Bewehrungsschutz Repol BS 7

1-komponentiger, zementgebundener, kunststoffvergüteter Bewehrungsschutz. Durch die mineralische Grundkomponente und der schnell abbindenden Rezeptur wird eine ausgezeichnete Haftung auf Stahl und Beton erreicht.



- schnell abbindend und passivierend

VERBRAUCH: 0,2 kg/l/m Bewehrungsseisen

Produkte

Instandsetzung



Leichtmörtel Repol LM 20 Light

1-komponentiger, gebrauchsfertiger Saniermörtel in Pulverform mit hervorragender Haftung auf Beton. Der Repol Leichtmörtel LM 20 light ist chromatarm sowie chloridfrei und eignet sich ausgezeichnet für Sanierungszwecke. Im Innen- und Außenbereich für Schichtdicken bis zu 80 mm pro Arbeitsgang. Kann vertikal händisch oder im Nassspritzverfahren aufgebracht werden. Speziell als Reparatur- und Reprofilierungsmörtel für Instandsetzungen bei Stahlbetonfassaden und bei Bauteilen mit mittlerer Festigkeit (z.B. Balkondecken, -flächen, -ecken und -kanten, Betonfertigteile und Fassaden) geeignet. Sowie überall, wo Betonkonstruktionen von Hand ausgebessert oder reprofiliert werden müssen. Druckfestigkeitsklasse: R2, XF3



• zum Reprofilieren und flächigen Beschichten

VERBRAUCH: ca. 1,7 kg/Liter Fehlstelle (entspricht ca. 1,7 kg/m²/mm)



Saniermörtel Repol SM 40

1-komponentiger, gebrauchsfertiger Saniermörtel in Pulverform mit hervorragender Haftung auf Beton. Repol Saniermörtel SM 40 ist chromatarm sowie chloridfrei und eignet sich ausgezeichnet für Sanierungszwecke. Im Innen- und Außenbereich für Schichtdicken bis zu 40 mm pro Arbeitsgang. Kann vertikal und horizontal im händischen Verfahren aufgebracht werden. Speziell als Reparatur- und Reprofilierungsmörtel für Instandsetzungen bei Stahlbetonfassaden und bei Bauteilen mit hoher Festigkeit (z.B. Konstruktions-Ingenieurbau, Brücken, Balkondecken, -flächen, -ecken und -kanten, Betonfertigteile und Fassaden) geeignet. Sowie überall, wo Betonkonstruktionen von Hand ausgebessert oder reprofiliert werden müssen. Druckfestigkeitsklasse: R3, XF4



• zum Reprofilieren und flächigen Beschichten

VERBRAUCH: ca. 2 kg/Liter Fehlstelle (entspricht ca. 2 kg/m²/mm)



Saniermörtel Repol SM 20

1-komponentiger, gebrauchsfertiger Saniermörtel in Pulverform mit hervorragender Haftung auf Beton. Repol Saniermörtel SM 20 ist chromatarm sowie chloridfrei und eignet sich ausgezeichnet für Sanierungszwecke. Im Innen- und Außenbereich für Schichtdicken bis zu 20 mm pro Arbeitsgang. Kann vertikal und horizontal, händisch oder im Nassspritzverfahren, aufgebracht werden. Speziell als Reparatur- und Reprofilierungsmörtel für Instandsetzungen bei Stahlbetonfassaden und bei Bauteilen mit mittlerer Festigkeit (z.B. Balkondecken, -flächen, -ecken und -kanten, Betonfertigteile und Fassaden) geeignet. Sowie überall, wo Betonkonstruktionen von Hand ausgebessert oder reprofiliert werden müssen. Druckfestigkeitsklasse: R4, XF4



• zum Reprofilieren und flächigen Beschichten

VERBRAUCH: ca. 2 kg/Liter Fehlstelle (entspricht ca. 2 kg/m²/mm)



Reprofiliermörtel Repol RM 04

Pulverförmiger, schwindungsarmer, frost- und tausalzbeständiger Mörtel mit hochwertigen Kalkdolomitzuschlägen gemäß ÖNORM B 3304 in exakt abgestufter Sieblinie. Frühschwinden wird durch zugesetzte quellende Substanzen kompensiert, dass bei entsprechender Nachbehandlung auch großflächige Beschichtungen rissfrei bleiben. Im Innen- und Außenbereich, zum Beschichten und Sanieren von horizontalen Betonflächen, zum Betonieren von feingliedrigen Teilen, zur Herstellung von Ausgleichsschichten usw. Zum Verfüllen von Rissen in Ziegelmauerwerk. Druckfestigkeitsklasse: R4, XF4



• als schwindkompensierter Stopfmörtel für statische Reprofilierungen bis 40 mm

VERBRAUCH: ca. 2,2 kg/Liter Fehlstelle (entspricht ca. 2,2 kg/m²/mm)



Betonspachtel Repol BS 05 G

Pulverförmige, spannungsarme, vergütete, witterungs- und frostbeständige, hydraulisch abbinde Spachtelmasse. Anwendung im Innen- und Außenbereich, zum Ausbessern von Unebenheiten, Lunkern, Kiesnestern, abgebrochenen Kanten, Verschließen von Hohlräumen nach Montagearbeiten bei Betonfertigteilen, Sichtbeton etc.



VERBRAUCH: ca. 1,5 kg/m² je mm Schichtdicke (3 mm flächig, 5 mm partiell)

Produkte

Instandsetzung



Betonspachtel Repol BS 10 W

Spannungsarme, atmungsfähige, mineralische, weiße Spachtelmasse zur händischen Verarbeitung auf Zement-Basis. Im Innen- und Außenbereich zum Glätten, Ausbessern und Spachteln von Betonflächen sowie zum Ausbessern von Rissen und Löchern in Wand- und Deckenflächen. Untergründe können Mauerwerk, Beton, Putz und andere mineralische Untergründe sein. Durch Beimischen von Repol Betonspachtel BS 05 G ist es möglich, verschiedene Grautöne zu erzielen, um diese den verschiedenen Betonuntergründen anzupassen.



- verschiedene Grautöne erzielbar
- an den Betonuntergrund farblich anpassbar

VERBRAUCH: ca. 1,5 kg/m² je mm Schichtdicke (3 mm flächig, 5 mm partiell)



Vergussmörtel Repol VS 10

Witterungs- und frostbeständig, universell innen und außen einsetzbar. Extrem fließfähiges Ausfüllen von Hohlräumen auch bei kniffligen Bauformen. Hohe Druckfestigkeiten werden sehr schnell erreicht, die hohen Anfangsfestigkeiten ermöglichen eine Weitermontage nach einer 1/2 Stunden. Dadurch können Schalungen sofort entfernt werden. Rissfreie, volumenstabile Aushärtung, kraftschlüssige, hohlraumfreie Lastabtragung zum Untergrund. Chloridfrei, verursacht keine Korrosion an Stahl. Für kraftschlüssige Vergussarbeiten an Anker und Montagelöchern (z.B. Betonfertigteilen), an Straßenbahn-, Eisenbahn und Kranbahnschienen sowie Regalstützen. Zum Verguss von Schachtdeckeln (Kanaldeckel) sowie der Fugen zwischen Schachtrahmen und Konus bzw. Ausgleichsringen nach Schachtrahmenanhebung. Für den Verguss von Hohlräumen und Aussparungen von 2 bis 100 mm Querschnitt (unverfüllt), bis 150 mm Querschnitt mit Kies der Körnung 4 bis 8 mm verfüllt im Mischungsverhältnis 1:1.



- hohe Anfangsfestigkeiten für schnellstmögliche Belastung

VERBRAUCH: ca. 2 kg je 1 Liter Fehlstelle (entspricht ca. 2 kg/m²/mm)



Betonkosmetik Repol BK 05

Pulverförmige, vergütete, witterungs- und frostbeständige, schnellhärtende, hydraulisch abbindende Spachtelmasse. Im Innen- und Außenbereich, zum optischen Korrigieren von unschönen, fleckigen und porenreichen Betonflächen zur Erzielung von gleichmäßigen, glatten Oberflächen.



- Lunkerspachtel
- Ausbesserungen bei Transportschäden im Betonfertigteiltbau

VERBRAUCH: 1,4 kg/m² je nach Lunkerbild



Vergussmörtel Repol VM 30

Pulverförmiger, gebrauchsfertiger, rheoplastischer, schwindungsfreier Vergussmörtel mit hoher mechanischer Festigkeit und ausgezeichneter Stahl- und Betonhaftung. Im Innen- und Außenbereich, zum Präzisionsvergießen von Ankerlöchern für Maschinen und Anlagen, auch wenn diese wiederholten Temperaturschwankungen unterliegen. Der Mörtel ist für Schichtdicken von 4 bis 150 mm in einem Arbeitsgang geeignet. Partiiell können auch Schichten bis zu 30 cm ausgeführt werden.



VERBRAUCH: ca. 2 kg je Liter Fehlstelle (entspricht ca. 2 kg/m²/mm)

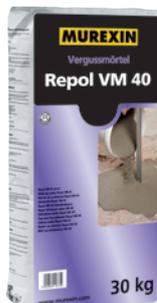


Versetzmörtel Repol VS 20

Zementgebundener, schnell erhärtender, kunstoffvergeteter, frost- und tauwechselbeständiger Versetzmörtel für händische Verarbeitung. Für Versetz- und Spachtelarbeiten im Innen- und Außenbereich bei Schachtringen sowie zur Hohlkehlenausbildung im Perimeterbereich unter Kellerabdichtungen.



VERBRAUCH: ca. 2,2 kg/Liter Fehlstelle (entspricht ca. 2,2 kg/m²/mm)



Vergussmörtel Repol VM 40

Schwindkompensierter Vergussmörtel in Form eines gebrauchsfertigen Pulvers mit schneller Festigkeitsentwicklung, hoher mechanischer Endfestigkeit und ausgezeichneter Haftung auf Beton und Stahlbeton gemäss den Anforderungen EN 1504-3 – Klasse R4. Im Innen- und Außenbereich, zum Präzisionsvergießen von Ankerlöchern für Maschinen und Anlagen, auch wenn diese wiederholten Temperaturschwankungen unterliegen. Der Mörtel ist für Schichtdicken von 8 bis 150 mm in einem Arbeitsgang geeignet. Partiiell können auch Schichten bis zu 30 cm ausgeführt werden. XF 4 geprüft gemäß 1504-3.



VERBRAUCH: ca. 2 kg je 1 Liter Fehlstelle (entspricht ca. 2 kg/m²/mm)

Produkte

Nachbehandlung der Oberflächensysteme



Silikonimprägnierung Repol S 4

Gebrauchsfertiges, 1-komponentiges, transparentes, lösemittelhaltiges Fassadenimprägnierungsmittel mit sehr guter Alkalibeständigkeit auf Basis eines oligomeren Siloxanes. Bildet eine hydrophobe Oberfläche, wodurch Salzausblühung, Mooswuchs und Schimmelbildung verringert werden und die Reinigbarkeit der Oberfläche verbessert wird. Geprüftes Oberflächenschutzsystem gemäß EN 1504-2. Zur Imprägnierung von Sichtbeton, Waschbeton, Gasbeton, Faserzement, Natursteinen aller Art, mineralischen Putzen, Verblend- und Vormauerziegel sowie Klinker. Als prophylaktischer Schutz vor Verunreinigungen – erleichtert das Entfernen von Graffiti mit Graffitireinigern.

VERBRAUCH: 0,2 – 0,5 l/m² je nach Saugfähigkeit des Untergrundes



- zur Hydrophobierung von reprofilierten Oberflächen



Verdunstungsschutz LF 100

Lösemittelfreies, sprühfähiges, rasch wirksames, ergiebiges, abwitterndes Nachbehandlungsmittel mit hoher Sperrwirkung gegen vorzeitige Wasserverdunstung. Im Innen- und Außenbereich, zur Nachbehandlung von frisch hergestelltem Beton und Zementmörtel vor zu rascher Austrocknung bei Sonnen- und Windeinwirkung, sowie im Innenbereich zur Erstpflege von Magnesit- und Anhydritflächen.

- filmbildende Oberfläche
- hohe Sperrkoeffizienz

VERBRAUCH: ca. 0,15 - 0,20 kg /m²



Verdunstungsschutz LF 3

Lösemittelfreies, sprühfähiges, rasch wirksames, ergiebiges, abwitterndes Nachbehandlungsmittel mit hoher Sperrwirkung gegen vorzeitige Wasserverdunstung. Im Innen- und Außenbereich, zur Nachbehandlung von frisch hergestelltem Beton und Zementmörtel vor zu rascher Austrocknung bei Sonnen- und Windeinwirkung.

- ökologischer Verdunstungsschutz gemäß den Anforderungen BAUBOOK

VERBRAUCH: ca. 0,15 – 0,20 kg/m²



Epoxyimprägnierung Repol EP 1

Farbloses, tiefenwirkendes, lösemittelhaltiges Epoxidharzsystem zur Imprägnierung und Versiegelung von zementgebundenen Werkstoffen, auch auf matfeuchtem Untergrund. Gut chemikalien-, säure- und treibstoffbeständig. Mischungsverhältnis in Volumsteilen:

Komp. A zu Komp. B = 1 : 1. XF4

VERBRAUCH: ca. 0,10 – 0,20 Liter/m² je Anstrich. 1 – 3 Anstriche werden empfohlen

- zur Verbesserung der Verschleißfestigkeit & Frost-/Tausalzbeständigkeit



Betonimprägnierung NE 24

Gebrauchsfertiges, 1-komponentiges, transparentes, lösemittelhaltiges Imprägnierungsmittel mit sehr guter Alkalibeständigkeit auf Basis eines oligomeren Siloxanes. Bildet eine hydrophobe, wasser- und ölabweisende Oberfläche, wodurch die Reinigbarkeit der Oberfläche verbessert wird. Der ausgehärtete Oberflächenschutz ist dampfdiffusionsoffen und UV-stabil. Je nach Qualität und Saugverhalten des Untergrundes wird oberflächlich ein dementsprechender Nasseffekt erzielt. Zur Imprägnierung von mineralischen Oberflächen wie z.B. Beton, Zementestrich, mineralischen Fließmassen, etc.

VERBRAUCH: 0,05-0,1 l/m² je nach Saugfähigkeit des Untergrundes



Lithium Imprägnierung LI 12

Gebrauchsfertiges, mattes, einkomponentiges, transparentes, lösemittelfreies, dampfdiffusionsoffenes, UV-stabiles Imprägnierungsmittel mit sehr guter Alkalibeständigkeit auf Lithium-Silikat-Basis. Im Innen- und Außenbereich zur Imprägnierung und Erhöhung der Oberflächenfestigkeit von mineralischen Oberflächen wie zB Beton, Zementestrich, Fließmassen, etc.

VERBRAUCH: 0,05-0,1 kg/m² je nach Saugfähigkeit des Untergrundes



Boden-/Wandimprägnierung IG 03

Lösemittelfreie, staubbindende, mineralische, oberflächenverfestigende Imprägnierung für mineralische Untergründe. Bewirkt eine Oberflächenverkiezelung und erhöht dadurch die mechanische Abriebfestigkeit. Weiters wird durch das hohe Eindringverhalten eine imprägnierte, wasser- und schmutzabweisende Oberfläche erzielt. Im Innen- und Außenbereich auf horizontalen und vertikalen, mineralischen Bauteilen. Auch geeignet auf Ziegelgewölben bzw. Natur- und Kunststeinmauerwerken. In Bereichen wie Werkstätten, Kellerräumen, Gewölben, Dachböden, Lagerräumen etc. zur Verbesserung der Reinigbarkeit und Verfestigung sandender Oberflächen.

VERBRAUCH: ca. 0,3 kg/m² je nach Saugfähigkeit des Untergrundes



Betonimprägnierung TE 18

Gebrauchsfertiger, einkomponentiger, transparenter, lösemittelhaltiger, dampfdiffusions-offener Oberflächenschutz ohne Nasseffekt. Zur Imprägnierung von mineralischen Oberflächen wie z.B. Beton, Zementestrich, Fließmassen, etc.

VERBRAUCH: 0,05-0,1 kg/m² je nach Saugfähigkeit des Untergrundes

MUREXIN

www.murexin.com

Murexin GmbH

A-2700 Wiener Neustadt, Franz von Furtenbach Straße 1

Tel.: +43/2622/27 401-0, Fax: +43/2622/27 401-187, E-Mail: info@murexin.com

Ungarn: Murexin Kft.

H-1103 Budapest, Noszlopy u. 2.
Tel.: +36/1/262 60 00, Fax: +36/1/261 63 36
E-Mail: murexin@murexin.hu

Tschechien: Murexin spol. s r.o.

CZ-664 42 Modřice, Brněnská 679
Tel.: +420/5/484 26 711, Fax: +420/5/484 26 721
E-Mail: murexin@murexin.cz

Slowakei: Murexin s r. o.

SK-831 04 Bratislava, Magnetová 11
Tel.: +421/2/492 77 245, Fax: +421/2/492 77 220
E-Mail: murexin@murexin.sk

Polen: Murexin Polska sp. z o.o.

PL-31-320 Kraków, ul. Stowicza 3
Tel.: +48/12 265 01 10
E-Mail: biuro@murexin.pl

Slowenien: Murexin d.o.o.

SLO-2310 Slovenska Bistrica, Kolodvorska ulica 31b
Tel.: +386/2/805 09 20, Fax: +386/2/805 09 21
E-Mail: info@murexin.si

Schweiz: Murexin AG

CH-8303 Bassersdorf, Hardstrasse 20
Tel.: +41/44/877 70 30, Fax: +41/44/877 70 33
E-Mail: info@murexin.ch

Russland: ООО МУРЕКСИН (Murexin GmbH.)

141980 Dubna, Moscow Region
ul. Universitetskaya 11, Russian Federation
Tel.: +7/496/212 85 79, Fax: +7/496/212 85 79
E-Mail: info@murexin.ru

